

WALLUF

Strukturanalyse der Gemeinde

Wohn- und Weinbaugemeinde am Rand von Wiesbaden

Walluf liegt im östlichen Teil des Rheingaus und grenzt unmittelbar an den Wiesbadener Stadtteil Schierstein. Die Gemeinde besteht aus den Gemeindeteilen Nieder- und Oberwalluf und wird durch ihre Lage auch als „Pforte des Rheingaus“ bezeichnet. Walluf ist die älteste Weinbaugemeinde im Rheingau und bietet durch attraktive Wohnlagen am Rhein und im Walluftal einen hohen Wohn- und Freizeitwert am Rande der Landeshauptstadt. Die Entfernung zur Wiesbadener Innenstadt beträgt etwa 10 km. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln liegt die Fahrzeit bei knapp 15 Minuten. Ein Anschluss an die A 66 Richtung Frankfurt besteht unmittelbar. Über das Schiersteiner Kreuz der A 66 ist eine Anbindung an den Raum Mainz zur A 61 Köln-Koblenz-Ludwigshafen gegeben. Zuletzt hatte Walluf etwas über 5.400 Einwohner. Gegenüber 1987 bedeutet das eine Zunahme von über 1,2 %. Der Regionalplan Südhessen weist für die Gemeinde einen Siedlungsflächenbedarf von 5 ha aus. Es bestehen gute Erweiterungsmöglichkeiten für den Wohnungsbau. Die Einwohner von Walluf haben eine Kaufkraft von 26.293 Euro pro Kopf. Sie liegt damit 31,4 % über dem Bundesdurchschnitt und ist damit die zweithöchste im Rheingau-Taunus-Kreis.

Anstieg bei Dienstleistungen und auch im Produzierenden Gewerbe

Zu den größeren Betrieben mit mehr als 50 Beschäftigten zählt die Van Hees & Gewürzmühlen GmbH, ein innovatives Unternehmen mit Forschungsvorhaben zur Qualitätsoptimierung ihrer Produkte. Die Firma ist mit mehr als 300 Mitarbeitern an sechs Standorten einer der Weltmarktführer. Größtes Unternehmen ist die Brockhues AG im Ortsteil Oberwalluf, eine traditionsreiche Spezialfarbenfabrik mit 200 Mitarbeitern. Zuletzt waren in Walluf über 2.100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig. Gegenüber 1987 entspricht das einer Zunahme von mehr als 125 %. Der Dienstleistungsbereich verzeichnete seit 1987 einen Anstieg von mehr als 600 Beschäftigten, auch im Produzierenden Gewerbe wurden 150 mehr ermittelt. In Walluf sind 17 High-Tech-Unternehmen ansässig. Dabei handelt es sich um Unternehmen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, aus dem Technikfeld Produktions- und Verfahrenstechnik sowie der Umwelttechnik. Den Schwerpunkt bilden die Informations- und Kommunikationstechnologie mit 12 und die Produktionstechnik mit 4 Betrieben.

Gewerbeflächen

Walluf verfügt über ein gut strukturiertes, neues Gewerbegebiet im Ortsteil Niederwalluf mit einer zusammenhängenden Fläche von 19 ha. Die Verkehrsanbindung an die autobahnmäßig ausgebaute B 42 Richtung Wiesbaden (A 66) ist günstig. Die Entfernung beträgt knapp 1 km. Im Areal „Im Grohenstück/In der Rehbach“ sind Produktionsbetriebe des Maschinenbaus und der Verpackungstechnik ansässig, aber auch Dienstleistungsunternehmen, u.a. die PS Team Gruppe mit Dienstleistungen Logistiklösungen für Großfuhrparks oder High-Tech-Unternehmen wie PerkinElmer mit der Fertigung von optoelektronischen Bauteilen oder die Solid Line AG. Die Intersero GmbH ist spezialisiert auf den Vertrieb von hochwertigen Medizinprodukten. Weiterhin rundet das Importhaus Wilms mit einem Großhandel von Lebensmitteln das breite Spektrum des Gewerbegebiets ab. Die Straße „am Klingenberg“ wird durch das sogenannte Pressehaus geprägt. Hier haben mehrere Verlage ihren Sitz. Der Regionalplan Südhessen sieht für Walluf bis zu 5 ha weitere Gewerbeflächen für Betriebserweiterungen und Betriebsverlagerungen vor. Damit bestehen gute Voraussetzungen für die Ansiedlung weiterer Betriebe und Unternehmen.

WALLUF

Ansprechpartner und Strukturdaten

Gemeindevorstand der
Gemeinde Walluf
Mühlstraße 10
65396 Walluf

Herr Bürgermeister Nikolaos Stavridis
Telefon: +49 (0)6123/792-221
Telefax: +49 (0)6123/79211221
e-mail: stavridis@walluf.de

Herr Jürgen Roth
Telefon: +49 (0)6123/792-222
Telefax: +49 (0)6123/79211222
e-mail: roth@walluf.de
<http://www.walluf.de>

Kreiswirtschaftsförderung Rheingau-Taunus
Herr Achim Staab
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-487
Telefax: +49 (0)6124/510-18487
e-mail: achim.staab@rheingau-taunus.de
<http://www.rheingau-taunus.de>
www.facebook.com/RheingauTaunusKreis

Kreisstatistik
Frau Jennifer Brötz
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: +49 (0)6124/510-451
Telefax: +49 (0)6124/510-18451
e-mail: jennifer.broetz@rheingau-taunus.de

Einwohner 25.05.1987 30.09.2020 Veränderung 1987-2020	5.395 5.497 +102 (+ 1,9 %)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* 30.06.1987 30.06.2019 Veränderung 1987-2019	962 2.395 + 1.433 (+ 149,0 %)
Kaufkraft 2019	30.694 €/Einw., 127,9 % (D = 100 %)
Hebesätze 2020 Gewerbesteuer Grundsteuer A Grundsteuer B	357% 380 % 380 %
Gewerbesteueranteil (an den Steuereinnahmen 2019; netto)	48,8 %
Verkehrsanbindung	ca. 1 km zur A 66 Richtung Frankfurt ca. 10 km nach Wiesbaden
*) entspricht weitgehend den Arbeitsplätzen vor Ort, ohne Selbständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte Quellen: Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain, Hessisches Statistisches Landesamt, GfK Marktforschung	

(1) Gemeint sind Flächenreserven für Wirtschaftsansiedlungen, die voraussichtlich in einem Zeitrahmen von bis zu zwei Jahren verfügbar und baulich nutzbar sind.